

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868**

5.8.1868 (No. 213)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 213.

Mittwoch den 5. August

1868.

## Bekanntmachung.

Nr. 17,846. Die Wahlen zur Kreisversammlung für 1868, hier Wahl der Kreiswahlmänner betreffend. Von mehreren Gemeinderäthen ist die Anzeige über Erledigung der in Nr. 182 und 184 des Tagblattes enthaltenen Verfügung noch nicht eingekommen. Es wird dies in Erinnerung gebracht.  
Karlsruhe, den 2. August 1868.

Großh. Bezirksamt.  
v. Neubronn.

2.1.

## Bekanntmachung.

Die Wahl der Kreiswahlmänner betreffend.

Unter Hinweisung auf §. 19 der Wahlordnung für die Kreisversammlungen (Reg.-Bl. Nr. 19 von 1865) bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß die Listen der wahlberechtigten Einwohner nach vier Wahlbezirken aufgestellt, acht Tage lang, vom 6. bis 14. d. M., zur Einsicht der Betheiligten auf der Gemeinderathskanzlei aufgelegt sind.

Nach §. 16 der Wahlordnung ist bei der Wahl der Kreiswahlmänner jeder badische Staatsbürger stimmfähig und wählbar, welcher das 25. Lebensjahr zurückgelegt hat und seit mindestens einem Jahr hier ansässig ist. Ausgeschlossen sind Dienstherrn und diejenigen Personen, welche in einem ähnlichen Abhängigkeitsverhältnis stehen, ferner diejenigen, bei welchen einer der Ausschlußgründe vorliegt, welche nach der Gemeindeordnung für die Wählbarkeit in den großen Ausschluß gelten.

Wir fordern diejenigen, welche nach diesen Bestimmungen wahlberechtigt sind, zur Einsichtnahme der Wählerlisten innerhalb dieser Zeit auf, da spätere Einsprüche wegen Nichtaufnahme in die Listen nicht mehr berücksichtigt werden.

Karlsruhe, den 4. August 1868.

Gemeinderath.  
J. A. d. I. B.  
J. Stüber.

## Bergebung von Bauarbeiten.

2.1. In Knielingen und Eggenstein werden 5 Dohlen im Voranschlag von 745 fl. gebaut; die Vergebung geschieht im Soumissionensweg und sind die Angebote schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Angebot auf Dohlenbauten“ bis zum 10. d. M. hier abzugeben.

Pläne, Ueberschläge und Affordbedingungen können in den gewöhnlichen Geschäftsstunden am 7. und 8. d. M. bei uns eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 3. August 1868.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

## 3.2. Hausversteigerung.

Die Erben der Wittwe des Glasers Georg Lauttenbach, Sophie, geb. Mäder dahier, lassen am

Montag den 17. August 1868,

Nachmittags 3 Uhr,

das ihnen gemeinschaftlich gebörige, in der Zähringerstraße dahier unter Nr. 65, einerseits neben Schlosser Friedrich Nagel und Franz Ernsberger, anderseits neben Blechner Hartmann Schleich gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Dachwohnung nebst Duer- und Seitentritten, Holzschopf, Remise und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, geschätzt zu 15,500 fl., in der Wohnung des Unterzeichneten, vorderer Zirkel Nr. 15, woselbst die näheren Bedingungen eingesehen werden können, öffentlich versteigern. Der Zuschlag erfolgt, sobald der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.  
Karlsruhe, den 27. Juli 1868.

Großh. Notar Grimmer.

## Hausversteigerung.

3.2. Das Nr. 82 der Stephaniensstraße dahier neben der Großh. Kunstschule und den Hinterbliebenen des verstorbenen Zimmermeisters Georg Künzle gelegene, zum Ge-

meingute des verlebten Großh. Hofgerichtspräsidenten Wilhelm Mühl-ling dahier und seiner Gattin gehörige zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude (Stall, Waschküche u. s. w.), Hofraum, Garten und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör, im Ganzen einen Flächeninhalt von ungefähr 100 Quadratrußen einnehmend, wird auf Antrag der Betheiligten zum Zwecke der Gemeinschaftstheilung

Montag den 17. August l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße Nr. 20 A, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn der Erlös mindestens 22,000 fl. beträgt.

Inzwischen können die Versteigerungsbedingungen bei dem Unterzeichneten täglich eingesehen werden.  
Karlsruhe, den 24. Juli 1868.

Großh. Notar Stoll.

## Pferdeversteigerung.

2.2. Donnerstag den 6. August l. J., Vormittags 10 Uhr, wird ein dienstuntaugliches Militärpferd im Kasernenhof zu Gottesau öffentlich versteigert.  
Gottesau, den 30. Juli 1868.  
Großh. Feldartillerie-Regiment.

## Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 5. August 1868,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Ebifonnier, 1 Kommode, 1 Nachttischchen.

Karlsruhe, den 15. Juli 1868.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

## Fabrikversteigerung.

2.1. Donnerstag den 6. August, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Zähringerstraße 77 (Gasihaus zur goldenen Waage) gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Hausmacherleinwand, Betten sammt Bettladen, 3 neue Seegrasmatrassen, neue feine Soden, 1 Schrank, eine Parthie abgelagerter Eisgaren und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 4. August 1868.

Baumberger, Taxator.

## Hagsfeld.

## Versteigerung auf Abbruch.

Die Gemeinde Hagsfeld versteigert ihr altes Rathhaus auf den Abbruch. Dasselbe ist zweistöckig, hat noch gutes Baumaterial und namentlich vorzügliches Eichenholz. Die Versteigerung findet

Freitag den 7. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

im neuen Rathhause dahier statt und werden die Liebhaber hiezu eingeladen.

Hagsfeld, den 3. Juli 1868.

Der Gemeinderath.

L. Murr.

vdt. Dehs, Rathschreiber.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Akademiestraße 11 ist im Hinterhaus eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und großem Speicher an eine stille, kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Vorderhaus unten.

4.1. Friedrichsplatz 9 ist eine elegante Wohnung im dritten Stock von 9 Zimmern mit Terrasse und Gasleitung sogleich oder auf



23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch.

\* Hirschstraße 14 ist im Hinterhaus eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 3 freundlichen Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* Hirschstraße 62 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche, Keller u. s. w., sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. an ruhige Familien auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* Sophienstraße 12 ist eine freundliche Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an einen einzelnen Herrn oder eine einzelne Dame auf den 23. Oktober zu vermieten.

**Wohnungen zu vermieten.**

2.2. Kleine Herrenstraße 3 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und 1 Mansarde, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 nach dem Hofe belegenen Zimmern mit Küche, Keller, Speicherkammer, Holzschopf und einem größeren — bequem auch als Werkstätte zu benützenden — Zimmer nebst Nützegebrauch der Waschküche ist auf 23. Oktober l. J. an eine stille Familie zu vermieten: Karlsstraße 9. Näheres daselbst im Bureau.

\* In der Nähe des Bahnhofs ist wegen Wegzug eine hübsche Wohnung mit Glasbühnenabschluss (zweiter Stock eines neuen Hauses) mit 7 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, 1 Küche, 2 Kellern, nebst sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 17 unten, nächst der Wilhelmstraße.

\* Eine schöne Wohnung in der Langenstraße, am Marktplatz — Bel-étage — ein Salon mit 5 Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde, Kammer und 2 Keller, ist sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Langestraße 74 links eine Stiege hoch.

\* Eine schöne, durch Glasbühnen abgeschlossene Wohnung (bel-étage mit Balkon), bestehend in 7 geräumigen Zimmern, großer Küche nebst allem Zugehör, auf Verlangen eine oder mehrere Mansarden und Hausgarten, ist zum 23. Oktober im westlichen Stadttheil zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Es sind auf's Oktoberquartal zwei Wohnungen an solide Familien zu vermieten, die eine Jähringerstraße 34 parterre von 5 Zimmern und Zugehör, die andere Bahnhofstraße 14 der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern und allen übrigen Erfordernissen. Näheres Jähringerstraße 30 im dritten Stock.

\* In einem hübschen Hinterhause ist eine freundliche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, großer Küche nebst allem Zugehör ist auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Hirschstraße 27 im Vorderhaus parterre.

4.1. Ecke der Langen- und Fasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist auf den 23. Oktober im dritten Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten. Nähere Auskunft dortselbst im Laden.

**Zimmer zu vermieten.**

— Waldstraße 22, im dritten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten sogleich zu vermieten.

\* Im westlichen Stadttheile ist ein großes, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten und hat Herr Conradin Haugel die Gefälligkeit, hierüber Auskunft zu ertheilen.

\*2.1. Innerer Zirkel 3, im zweiten Stock, sind 2 bis 3 schön möblirte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermieten.

\* Hirschstraße 16 sind im untern Stock zwei auf die Straße gehende möblirte Zimmer auf den 1. September an einen Herrn zu vermieten.

Amalienstraße 53 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer auf 23. Oktober an eine stille Person zu vermieten.

\*2.1. Kronenstraße 32 sind im zweiten Stock des Seitengebäudes 2 Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Sophienstraße 44 ist ein freundliches, unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Sogleich oder auf 1. September sind 2 freundliche, auf die Straße gehende, möblirte Parterrezimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Das Nähere Akademiestraße 39 ebener Erde.

\* Neue Waldstraße 71 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren auf 1. September billig zu vermieten.

**Stallung zu vermieten.**

\* Eine Stallung für 2 Pferde sammt Dienerrzimmer ist zu vermieten. Näheres Hirschstraße 46.

**Ein geräumiger Pferdestall mit Wagenremise und Zugehör ist pro 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 148. 2.1.**

**Haus-Gesuch.**

\* Es wird ein zweistödiges Haus, zwischen Karl-Friedrichstraße bis an das Mühlburgerthor, zu mieten gesucht, sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen. Adressen mit Chiffre F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Wohnungsgesuche.**

2.2. Es wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör im ersten oder zweiten Stock, zwischen der Adler- und Ritterstraße gelegen, auf 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Angestellter sucht auf 23. Oktober eine von der Kronenstraße westlich oder außer der Stadt gelegene Wohnung von 5—7 Zimmern zu mieten. Anträge mit genauer Preisangabe, mit I. T. bezeichnet, wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres alte Waldstraße 4 im Laden.

2.2. Langestraße 36, im Erdaden, wird auf Mitte dieses Monats ein ordentliches Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht.

2.2. Für eine Familie in Gernsbach werden auf nächstes Ziel eine Köchin und ein Zimmermädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gesucht. Diejenigen, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich Donnerstag den 6. d. M. von 1/2 9 Uhr bis 10 Uhr Morgens oder von 1 bis 1/4 4 Uhr Nachmittags in der neuen Waldstraße 50 anmelden.

Zum sofortigen Eintritt wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht: Jähringerstraße 65 im zweiten Stock.

\* Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann: Spitalstraße 32 im dritten Stock.

\* Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann. Das Nähere Langestraße 173.

**Dienst-Gesuche.**

Ein solides Mädchen, welches schön nähen, bügeln und etwas Kleider machen kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 10.

\* Ein anständiges, braves Mädchen, welches gut kochen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer anständigen Familie eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Sophienstraße 5 im Hinterhaus unten.

\* Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches nähen und bügeln kann und die besten Zeugnisse besitzt, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft sogleich eine Stelle. Näheres Karlsstraße 15 im dritten Stock.

\* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße 13 im ersten Stock.

\* Eine gute Köchin sucht bei einer Herrschaft oder in einer Wirthschaft eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen verlängerte Ritterstraße 34 im Hinterhaus.

**3.1. Gärtnergesuch.**

Ein tüchtiger Gemüsegärtner, auch mit Neb- und Obstkultur vertraut, findet sogleich eine Stelle. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 4649.

**Lehrlings-Gesuch.**

4.1. Ein woblgezogener junger Mann kann sogleich oder später bei uns in die Lehre treten.

**A. Winter & Sohn,**  
Friedrichsplatz 6.



**Lehrlings-Gesuch.**

Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen wird in die Lehre gesucht bei **Julius Levinger jun.,** Langestraße 147, gegenüber dem Museum.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* Einige Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, werden in die Lehre aufgenommen: Amalienstraße 39 im dritten Stock.

**Beschäftigungs-Anträge.**

\* 2.1. Einige im Pferdewarungsdienst geübte Leute finden sogleich Beschäftigung. Das Nähere Waldhornstraße 1.

Kronenstraße 10 wird sogleich ein **Möbelschreiner** gesucht, welcher im Poliren und Repariren gut erfahren ist.

**Oberkellner,**

ein gewandter, wünscht auf 15. d. M. seine auswärtige Stellung mit einer solchen dahier zu vertauschen. Derselbe spricht französisch. Nähere Auskunft erteilt das

öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Haffner,** Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

**Stellegesuch.**

\* Ein junger Mann, welcher eine schöne Handschrift schreibt, wünscht auf einem Bureau placirt zu werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungsgesuche.**

\* Akademiestraße 22 wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

\* Eine gut geübte Weisnäherin, welche noch nicht lange hier ist, sucht noch einige Kunden. Näheres Langestraße 59 im Hinterhaus im zweiten Stock.

**Monatsdienste-Gesuch.**

\* Eine Frau sucht Monatsdienste. Zu erfragen Waldstraße 6 im zweiten Stock.

**Empfehlung.**

\* Ein Schreiner in der Nähe von Karlsruhe empfiehlt sich im schön und dauerhaften Poliren und Lackiren, sowie auch im Repariren von Möbeln, und ist das Nähere im Gasthaus zum goldenen Hirsch zu erfragen.

**Verloren.**

\* Ein **Medaillon**, auf beiden Seiten Glas mit Goldrahme, wurde, vermutlich durch die Waldstraße, im Schlossgarten oder auf dem Schloßplatz verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Amalienstraße 17 im zweiten Stock.

\* Montag Mittag zwischen 12 und 1 Uhr ging von der Karls- bis in die Amalienstraße ein gelber leinener **Kinderrock** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Karlsstraße 24.

\* Am 3. d. M. wurde Abends im Hardtwalde ein schwarzer **Chawl** verloren. Gegen Belohnung gefälligst abzugeben: Stephaniensstraße 37.

**Eine vollständige Stalleinrichtung**

3.2. für drei Pferde, vor 3 Jahren neu gebaut und in vollkommen gutem Stande (2 Stände noch wenig gebraucht), ist wegen Bauveränderung zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**3.1. Harmonika,**

eine neue, nebst Schule zum Selbstunterricht, Kostenpreis 22 fl., ist um 15 fl. zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Nr. 333.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Eine nußbaumene Bettlade mit Kopf, ein Holzkoffer und verschiedene Bilderrahmen sind zu verkaufen: Stephaniensstraße 45 im dritten Stock.

Eine große Anzahl **Packfisten**, groß und klein, sind billig zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 19.

**Wichtig für Schneider und Näherinnen.**

— Für neue Tuch- und Manellabfälle, von den allerfeinsten Stücken an, zahle ich einen außerordentlich hohen Preis und hole solche im Hause ab.

**U. Mahler,**

Waldhornstraße 56. Adressen können auch im Kontor des Tagblattes unter Bezeichnung A. M. abgegeben werden.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

\* 3.1. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und in die **Bähringerstraße 45**, im Hause des Herrn Hopsorzellanmalers Höck, eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich eine Partie Stabstiche und Lithographien (meist religiös), die ich so billig eingekauft, daß sie sammt Glas und Rahme nicht so theuer kommen als der Ladenpreis ist, wozu ich Freunde religiöser Kunst besonders einlade.

**Joseph Frey,**  
Goldrahmen- und Bilderhändler.

**Karl Schneider,**  
Conditors Wittwe,

2.2. Langestraße 131, empfiehlt:

- täglich frische **Kugelhupfe,**
- " " **Theekränze,**
- " " **Torten,**
- " " **Obstkuchen,**
- Theebäckwerk und Confect,**
- Liqueure, Himbeersaft und Limonade.**

**Neue Vollhöringe**

empfehle billigt **C. F. Dollmatsch Sohn,** beim Marktplatz.

**Aechtes Alettenwurzel-Oel,**

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwurden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

**Wachs-Pommade,**

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei **Hrn. Friedrich Serlan,** Langestraße 100.

**Karl Jahn,** Herzogl. Hoflieferant und Friseur in Gotha.

**Insektenpulver,**

offen, lothweise, sowie

**bestes Fliegenpapier**

bei **Ludwig Fesenbeckh,** 36 Langestraße 36.

7.3. Aecht persisches

**Insekten-Pulver**

in Blechdosen à 12 fr. bei **F. F. Weißbrod.**

Ganz billige **Geldtäschchen und Cigarrenetuis** in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl **Ludwig Luder,** Waldstraße 49.

**Gartenbänke, Gartenstühle etc. Wiener Hahrfessel. Holz-Rouleaur und Persiennes. Amerikanische Bett-Koste.**

**A. Winter & Sohn,**

3.1. Friedrichsplatz 6.

<b>Sonnenschirme</b> in Größe von 1 fl. 48 fr. bis 10 fl., En-tout-cas von 2 fl. 12 fr. bis 6 fl.		<b>Regenschirme</b> in Größe von 4 fl. bis 11 fl., Alpaca-Regenschirme von 2 fl. 18 fr. bis 4 fl. <b>Kinderregenschirme</b> von 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. 30 fr. empfehle
--	---	--

**L. Müller,** Schirmfabrikant.

**Tapeten und Rouleaur**

zu sehr billigen Preisen: **Hirschstraße 18.**



Regenröcke, Regenjacken, Regenmäntel.

**Lager**  
von  
**Herrn- u. Knabenanzügen**  
für jede Saison.  
**HAUTE NOUVEAUTÉ.**

Kleider-Atelier  
**MAYER SEELIGMANN**  
14 Ritterstrasse 14.  
neben dem Erbprinzen.

Militär-Effecten-Handlung.  
Anfertigung  
von Uniformen nach Maass.  
Neueste Ordonnanz.

**Lager**  
von  
Épauletten, Bandelieren, Schärpen, Koppeln, Porte-épées, Degen, Säbeln, Helmen, Helmbüscheln, Stickereien und Chabraquen.

Reisehäute, Reisedecken, Hemden nach Maass.

Bestellungen nach Maass werden auf's Schnellste und Prompteste ausgeführt.  
Niederlage der feinsten deutschen, französischen und englischen Stoffe.

3.3. **Cigarren-Anzünder,**  
vorzüglich bei Regen und Wind, Wiener Feuerzeuge, Zündhölzchen, Wachszündkerzchen, Reibzündschwamm und Lunten zc. empfiehlt  
**C. B. Gehres,**  
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

**Toiletterollen**  
in verschiedenen Größen verkauft wegen Aufgabe dieses Artikels **einzelu unter dem Fabrikpreise.**  
**Chr. Weise & Comp.,**  
8.7. Erbprinzenstraße 9.

**Süßen Apfelmöst,**  
2.1. per Dhm 10 fl., verkauft  
**Großh. landw. Gartenbauschule.**

Bouquets,  
Kränze zc.  
empfehl  
**A. Manning,**  
dem markgräflichen Palais gegenüber.



**Anzeige.**  
Heute Abend 6 Uhr sind frische **Leber- und Griebenwürste**, sowie jeden Tag frische **Fleischwürste** zu haben bei  
**Franz Doll,** Metzgermeister,  
Spitalstraße 42.

**Anzeige.**

\* Ein guter Schoppen **Basenwein** wird verzapft im Gasthaus zu den **drei Königen.**

2.1. **Warnung.**

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Ehefrau **Sophie** geb. **Morlock** auf meinen Namen Etwas zu borgen, da ich keine Zahlung dafür leiste.

Ebenso bitte ich meine geehrten Kunden, keine Zahlungen mehr an dieselbe für mich zu leisten, da ich dieselben nicht anerkennen würde.

Karlsruhe, den 4. August 1868.  
**Friedrich Kiefer,** Hafnermeister,  
Durlacherthorstraße 62.

**Dankagung.**

\* Allen Denen, welche meine liebe Frau zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, namentlich den Turnern, spreche ich meinen gerühmtesten Dank aus.

Karlsruhe, den 4. August 1868.  
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**J. A. Petri,** Schäftemacher.

Soeben ist eingetroffen:

**Ludwig Häuffer's Geschichte**

des  
**Zeitalters der Reformation**  
1517-1648.

Herausgegeben von  
**Wilhelm Duden,**  
Professor der Geschichte in Heidelberg.  
Preis 6 fl. 45 kr.  
Karlsruhe.

**G. Braun'sche Hofbuchhandlung.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 6. August. III. Quart. 75. Abonnementsvorstellung. **Der Statthalter von Bengalen.** Schauspiel in 4 Akten von Heinrich Laube.  
Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

**Geschäftsöffnung und Empfehlung.**

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unter Heutigem am hiesigen Plage unter der Firma

**Fritz Mayer,**

38 Langestraße 38,

**ein Ellenwaaren-, Confections- und Hemden-Geschäft**

errichtet habe, und empfehle mich zum Bezuge meiner Artikel unter Zusicherung streng reeller Bedienung und billigster Preise.

2.2.

**Geschäfts-Empfehlung.**

4.4. Beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich Kriegsstraße 16 eine mechanische Werkstätte, verbunden mit Modellschreinerei, errichtet habe, und empfehle mich einem hochgeehrten Publikum im Anfertigen aller in diesem Fach vorkommenden Arbeiten. Reparaturen aller Art, sowie Dreherarbeiten in Eisen, Metall und Holz werden schnell und pünktlich besorgt.

Indem ich mir das Vertrauen eines hochgeehrten in- und auswärtigen Publikums durch solide, schöne und billige Arbeit zu erlangen bemüht sein werde, zeichne hochachtungsvoll

Karlsruhe, den 26. Juli 1868.

**K. Sänsel,** Maschinenbauer.

3.2. **Geschäfts-Empfehlung**

von

**K. Böhm,** Langestraße 102.

Ich zeige hierdurch an, daß ich unter Heutigem auf hiesigem Plage ein **Cigarren-Geschäft** eröffnet habe, und bin ich, da ich nur eigenes Fabrikat verkaufe, in den Stand gesetzt, meinen verehrlichen Abnehmern bei reeller Bedienung billige Preise zusichern zu können.

2.1. Unterzeichneter erlaubt sich hiermit anzuzeigen, daß er seine bisherige Wohnung, Langestraße 128, verlassen und nun **Waldstraße 10** eingezogen ist.

**Wilh. Durm.**



Carlsruhe.  
**Vaudeville-Theater.**

Im Biergarten.

Mittwoch den 5. August 1868.

Auf vielseitiges Verlangen.  
Zum zweiten Male:

**Therese Krones,**

oder:

**Das Leben einer Künstlerin.**

Genrebild mit Gesang in 3 Akten von Karl  
Haffner.

Musik von Kapellmeister Adolph Müller.

**Personen.**

Therese Krones	Fräulein Müller.
Sartori, Direktor des Leopoldstädter Theaters	Herr Marcker.
Ferdinand Kaimund	Herr R. Bittler.
Tomafelli	Herr Ritter.
Korntheuer	Herr Wilhelm.
Demoiselle Huber	Frau Schlegel.
Deloise,	
Tänzerin	Fräulein Derr.
Herr von Seure	Herr F. Bittler.
Madame Herbst	Frau Wellendorf.
Leopold, ihr Sohn, Maler	Herr Rosenbach.
Gabriele, eine Verwandte der Frau Herbst	Fräulein Reger I.
Schrenzweig, Mitglieder einer kleinen Theatergesellschaft	Herr Julius.
Malwine	Fräulein Bini.
Peter Wolf, ein Bucherer	Herr Marcker.
Hahn, Gerichtsvollzieher	Herr Ritter.
Doktor Bürger	Herr Braun.
Wenzel, Theaterarbeiter	Herr Hüter.
Elisette, Kellnerin	Fräulein Reger II.

Zwei Polizeidienen.

Der 1. Akt spielt in einer kleinen Provinzialstadt.  
Der 2. Akt spielt in Wien um 5 Jahre später als der 1.  
Der 3. Akt spielt in Wien und in Dornbach einige  
Wochen später als der 2. Akt.

Kassen-Eröffnung 5 Uhr. — Anfang 6 Uhr. —  
Ende 1/2 9 Uhr.

**Preise der Plätze:**

Reservirter Platz 30 fr. Erster Platz 24 fr.  
Zweiter Platz 12 fr. Stehplatz 6 fr.

Karl Bittler, Direktor.

22.  
**Gesellschaft Eintracht.  
Bibliothek.**

Von Mittwoch den 5. d. M. an  
werden wieder Bücher abgegeben.  
Carlsruhe, den 1. August 1868.  
Das Comité.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. botanischen Garten.

2. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	28" —"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 20	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 19	28" —"	Ost	"
3. Aug.				
6 U. Morg.	+ 11	27" 11"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 21	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 20	27" 11"	Nordost	"

**Rheinwasserwärme**

den 3. August: 18 Grad.

**Sterbefalls-Anzeige.**

3. Aug. Johanne Ottile, alt 6 Monate 7 Tage, Vater  
E. Schlosser Wiederer.
4. " Julius, alt 3 Monate 5 Tage, Vater Schnei-  
der Hef.
4. " Karl Martin, Schneider, ledig, alt 47 Jahre.

5.5.

**Bekanntmachung.**

Ich erlaube mir, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mein bisher  
innegehabtes Geschäftslokal, Langestraße 104, verlassen habe und nunmehr  
in meinem Hause,

**Friedrichsplatz 3,**

eingezogen bin.

Einem geneigten Wohlwollen mich auch fernerhin empfohlen haltend,  
zeichne  
hochachtungsvoll

**Emil Lembke,**  
Hemden- und Wäscheabrik.

3.2.

**Laden-Verlegung.**

Die verehrlichen seitherigen Besucher meines Ladengeschäftes  
wollen gefälligst Kenntniß davon nehmen, daß sich mein Laden  
nebst Wohnung nunmehr im Hause des Herrn Macklot, Wald-  
straße 10, befindet und empfehle mich zugleich fernerm Wohl-  
wollen.

**H. Dobmann, 10 Waldstraße 10.**

3.2.

**Leihbibliothek-Verlegung.**

Unterzeichneter erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, daß er sein seitheriges Geschäfts-  
lokal, Adlerstraße 20, verlassen und nunmehr

**Langestraße 109, neben der Stadt Straßburg,**  
eingezogen ist.

Einem geneigten Wohlwollen sich auch fernerhin empfehlend, zeichnet  
hochachtungsvoll

**W. A. Messerschmidt,**  
Leihbibliothekar.

Ebendasselbst Niederlage von: **Extrait d'Eau de Cologne double**  
von Johann Maria Farina in Köln; **Vitaline (Saartinktur)** zur Erhaltung  
und Wiedererweckung des Haarwuchses etc.

**Ruhrkohlen**

sehr stückreiche erste Sorte

kommen fortwährend in directen Ladungen für mich an und werden täglich  
Bestellungen darauf angenommen und frei in's Haus abgeliefert.

Einzeln Centner von meinem Lagerplatz: Adlerstraße 20.

11.9.

**Emil Kölig.**

**Schuberg'sche Gartenhalle.**

Heute, Mittwoch den 5. August,

**Musikalische Abendunterhaltung,**

ausgeführt von der

**Blechmusik des Leibgrenadier-Regiments.**

Anfang 1/2 7 Uhr. Eintritt frei.



So ungern ich auf den Schmähbrief des Wilhelm Mayer noch einmal zurückkomme, so will ich auf den Rath vieler Freunde noch folgende Aufklärung geben: Man will sich auf 5 Zeugen gegen mich berufen. C. D. Mayer, mein Schuldner und ohne Zweifel der Verfasser jenes Briefes, ist natürlich kein glaubwürdiger Zeuge und ebensowenig Th. Hasenpflug, welcher mit Herrn Bissinger und mir ebenfalls in einem Streite verwickelt war.

**Dagegen haben**

**Herr Gottlob Majer,  
" Theodor Strauss,  
" Emil Kaliwoda**

mir gegenüber die bestimmte Erklärung abgegeben und mich ermächtigt, dies öffentlich bekannt zu machen,

„daß ihnen von einem wissentlich falsch geschworenen Eide und insbesondere von einer Freilassung des C. D. Mayer von seiner Verbindlichkeit gegen mich durchaus nichts bekannt ist, worüber sie, wenn es verlangt wird, einen Eid zu leisten bereit sind“.

Dies ist mein letztes Wort über den offenen Brief aus New-York, welcher bei allen ehrenwerthen Leuten und namentlich bei allen Denen, die mich kennen, längst mit der gebührenden Verachtung gerichtet ist.

Karlsruhe, den 4. August 1868.

**F. Hausrath.**

3.2.

**Muhrers Fettschrot.**

In den nächsten Tagen trifft wieder eine Ladung **1<sup>ma</sup> Fettschrot** in Marau für mich ein und bestehen für Verladungen aus dem Schiff ermäßigte Preise.

**Adolph Winter in Mühlburg.**

Gefällige Aufträge nehmen entgegen, die Herren:

**Jul. Bodenweber, Fasanenstraße,  
K. Stumpf, Amalienstraße 11,  
A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.**

**Karlsruher Wochenschau.**

**Mittwoch den 5. August:**

- Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschreiben von Dr. Wilhelm Hübner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienste zu haben.
- Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinbeimale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

**Donnerstag den 6. August:**

- Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehülfs des Großh. botanischen Gartens einholen.

**Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).**

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

100. Concurrenten-Skizze zu Umland's Denkmal, von Otto Lessing. — 104. Friedrich der Große in Potsdam 1779, nach Camphausen in Kupfer gestochen, von Oldermann, Privatigentum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs 120. Küstenlandschaft, von Johann Meisen. — 129. Ein Frühlingstag, von J. Bollwelder. — 130. Italienischer Wald, von J. W. Schirmer. — 135. Der Rennplatz von Longchamps bei Paris, von Heinrich Lang in München. — 136. Seeplatt chase bei Vincennes, von Demselben. — 138. 3 Porträts, 1 Copie nach Rembrandt, 1 Ehrentafel und 2 Sturienköpfe, von Ferdinand Keller.

**Täglich geöffnet sind:**

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr für die Person. Einmalige Kapitalien berechtigten zum freien Eintritt nach Abgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

Darmstädter Hof. Burow, Part. v. Besslau. Göbel, Part. von Böhm. Graf, Ing. m. Frau u. Stegemann, Ing. v. Heidelberg. Gander, Kfm. von Ansbach. Ehrmann, Kfm. v. Chemnitz. Deutscher Hof. Beierle, Arzt v. Donaueschingen Berger, Def. v. Lübeck. Keller, Def. v. Waldsbüt

Graf, Fabr. v. Göln. Seidel, Fabr. von Hannover. Pogner, Kfm. v. Kirchbach. Schröder, Kfm. v. Berlin. Englischer Hof. von Bittersdorf m. Frau v. Bahnerow. Dr. Serrand v. Paris. Racops Proprietär v. Spornay. Frau Günther, Fil. v. Dittmar u. Balsen, Kfm. v. Berlin. Graw m. Kam. v. England. Delling, Kfm. v. Hamburg. Swinton m. Kam. u. Dienerschaft a. Schottland. Desaillier, Fabr. v. Charlons. Aufrecht, Kfm. v. Frankfurt

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 6. August. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Pr. Stadtpfarrer Langin.

Mediquit und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Erbsprinzen. Obermayer, Consul m. Kam. von Augsburg Pfeiffer, Kaufm. v. Göln Bletscher m. Kam. u. Bd. a. Amerika. Banteis m. Regl. und Diener von New-York. Gboff m. Kam. a. Italien. Hofel Kfm. v. Parida. Böding, Commerzienrath v. Aschbach: röhnte. Raist m. Kam. u. Begl. v. Frankfurt. Eichamoosty m. Frau v. Graubenz. Goldener Adler. Stierlein, Kfm. v. Stuttgart. Sornesse, Kfm. v. Weisenburg. Dab, Verwalter von Halle. Schweng, Fabr. v. Pfaffenhofen. Scheidt, Fabr. v. Hanau. Schreiber, Kaufm. v. Frankfurt. Strimmann, Fabr. v. Aschaffenburg. Mohr, Gutsbes. v. Wien.

Goldener Karpfen. Krl. Wok v. Waldenbach. Brauch, Bäcker u. Gabelmann, Müller v. Friesenheim. Bertis u. Eckert, Brauer v. Bechowiehl. Baumer, Hauptlehrer v. Münchweiler. Bischoff u. Schuhmacher, Müller, Gers u. Leiblein, Künstler v. Pforzheim.

Goldenes Lamm. Springer, Fabr. von Zell. Fern, Kfm. v. Freiburg. Dürr, Mehan v. Zürich. Basler, Kfm. v. Flis.

Goldener Ochsen. Nagel, Päder m. Bruder v. Stuttgart.

Grüner Hof. Gutmann, Rent. v. Ludwig von Mannheim. Schmidt, Kaufm. v. Frankfurt. Ruser, Brauer v. Genf. v. Duering m. Frau v. Saarbrücken. Kagler, Stud. v. Bonn. Aders v. Düsseldorf Meyer u. Willig m. Frau v. Berlin Müller v. Spanenberg. Unverich v. Geislingen.

Hôtel Bauer. Frau Eber v. Mannheim. Meißner, Kfm. v. Stuttgart. Sambank, Kfm. v. Jber. Meier, Priv. m. Tochter v. Demningen Boyer, Kfm. v. Brandenburg. Kurz Kfm. v. Salzburg. Thoma, Kfm. v. München. Gehler, Kfm. v. Linz. Kürzel, Kfm. v. Wien. Peters, Kfm. v. Döbnde. Ketterer, Kfm. v. Prag. Reichling, Kfm. v. Nürnberg.

Hôtel Gröbe. Eberle, Kaufm. von Dettingen. Rheins Kfm. v. Meusse. Jacobi, Kaufm. v. Berlin. Kusel, Kfm. v. Paris. Stähle, Kfm. v. Eber. Gosh, Kfm. v. Hanau. Erlanger u. Tenner, Kfl. v. Frankfurt. Bianchi Kfm. v. Göln. Kaul, Kfm. v. Iserlohn. Bähr, Kfm. v. Muggenturm v. Schramm m. Frau v. Prag. Kaula, Notar von Pottenheim. Gellert Kfm. u. Dieb, Dr. med. v. Frankfurt. Pillel, Kfm. v. Lyon. Kitz, Kfm. von Bernsbach. Bühne, Kfm. v. Aitona.

Raffauer Hof. Maier, Kaufm. von Frankfurt. Frau Rubin m. Tochter u. Retter, Fabr. v. Pforzheim.

Reinz Mag. Kürth, Kaufm. v. Hanau. Gausmeyer v. München. Frau William m. Tochter von Kaufanne. Baumann v. Krautheim. Giar v. Rütshelm.

Römischer Kaiser. Buch, Kaufm. von Basel. Langener, Kaufm. v. Kofstatt. Bernsheim, Kfm. von Neustadt. Bröck, Kfm. v. Landau. Bergheimer, Kfm. v. Achern. Rieder, Kfm. v. Offenburg.

Rothes Haus. Dr. Keller, Arzt von Kofstatt. Neumann, Kfm. v. London.

Stadt Fahr. Hidenbrand, Kreisur v. Mindheim. Braumberger, Kfm. v. München. Walker, Kaufm. v. Benzheim.

**In Privathäusern.**

Bei Postpraktikant Mayer: Schreiber, typset.